



34. Jahrgang

Nr. 02/2011 März/April 2011

Informationsdienst der CDU Rhein-Lahn

Unsere beiden Landtagskandidaten für den 27. März 2011

Wahlkreis 7: Diez-Nassau

(mit den Verbandsgemeinden:
Diez, Hahnstätten, Katzenelnbogen,
Nassau und Nastätten)

Matthias Lammert, MdL



Wahlkreis 8: Koblenz-Lahnstein

(mit den Verbandsgemeinden:
Bad Ems, Braubach, Loreley, Stadt
Lahnstein und Koblenz rechtsrheinisch)

Johannes Lauer



UNSERE HEIMAT.
UNSERE ZUKUNFT.

CDU

Aus dem Inhalt

Julia Klöckner im Gespräch mit „AKTUELL“

Seite 7+8

Die Klöckner-Garantie

Seite 9

Karl-Theodor zu Guttenberg am 24.03.11 in Diez

Seite 10

Matthias Lammert

MIT SYMPATHIE UND SACHVERSTAND
IHR LANDTAGSKANDIDAT IM WAHLKREIS DIEZ-NASSAU

ZUR PERSON:

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder wohnhaft in Diez
Abitur am Gymnasium Diez
Leutnant der Reserve
Studium an der Universität Mainz mit Abschluss Magister
Artium
Rechts- und Politikwissenschaftler

Seit 2001 im Landtag Rheinland-Pfalz
Mitglied im Innen- und Rechtsausschuss sowie in der
Strafvollzugskommission
Stellv. Vorsitzender des Innenausschusses im Landtag
Polizeipolitischer Sprecher der CDU Landtagsfraktion

Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Rhein-Lahn
Vorsitzender der CDU Kreistagsfraktion
Mitglied des Verbandsgemeinderates Diez
Mitglied des Stadtrates Diez



Und das sind meine Ziele:

► **Bildungspolitik und Unterrichtsqualität stärken**

Wir haben erhebliche Probleme an unseren Schulen im Rhein-Lahn-Kreis: zahlreiche Unterrichtsstunden fallen aus, der Unterricht wird aus Lehrermangel z.T. von Studenten durchgeführt.

Wir brauchen keine Debatten über Schulformen, die Schüler und die Lerninhalte gehören ins Zentrum unserer Bildungspolitik!

► **Höhere Polizeipräsenz**

Sicherheit ist Lebensqualität. Daher brauchen wir bei den Polizeiinspektionen im Rhein-Lahn-Kreis eine ausreichende personelle Besetzung.

Rheinland-Pfalz braucht daher einen **politischen Neuanfang!**

Mit unserer kompetenten und sympathischen Spitzenkandidatin

Julia Klöckner wollen wir aus Rheinland-Filz - wieder Rheinland-Pfalz machen!

DIESMAL SCHLAUER WÄHLEN IHRE STIMME FÜR

Johannes Lauer



ZUR PERSON:

Mit Johannes Lauer als Kandidaten der CDU für den Wahlkreis 8 tritt ein anderer Politikertyp zur Wahl an, wie man ihn bisher an Rhein und Lahn nicht kannte.

Der 51-jährige Lahnsteiner hat keine typische Parteikarriere hinter sich, sondern hat seinen Weg in die Politik über sein ehrenamtliches Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr und in der Arbeit für seinen Berufsstand bestritten.

Als selbständiger Dachdeckermeister weiß der Vater von drei Töchtern, was die Menschen in seinem Wahlkreis von einer bürgernahen Politik erwarten.

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

ich bin sehr stolz auf die großartigen Menschen in meinem Wahlkreis und weiß aus meiner täglichen Erfahrung, wie viel Potential im Ehrenamt als auch in der Fürsorge untereinander vorhanden ist und stetig geleistet wird. Zu einer grandiosen Landschaft am wunderschönen Mittelrhein kommt noch hinzu, dass hier ein Menschenschlag zu Hause ist, der sich nicht unterkriegen lässt, aber auch viel Humor, Optimismus und vor allem große Toleranz besitzt.

Diese positiven Eigenschaften werden aber seit vielen Jahren überstrapaziert. Die Auswirkungen des unerträglichen Bahnlärmes durch die hohe Frequenz der Güterzüge sind sowohl für die einzigartige Landschaft, als auch für die hier wohnenden Menschen nicht mehr zumutbar. Die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Schäden können nur durch den Bau einer neuen Güterverkehrsstrecke außerhalb des Rheintales verhindert werden.

Ihr Johannes Lauer

Bundes-, Landes- und Bezirksverband

Kalendarium

20.03.2011	L A N D T A G S W A H L in Sachsen-Anhalt		
27.03.2011	L A N D T A G S W A H L E N in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg sowie KOMMUNALWAHL in Hessen		
18.04. - 29.04.2011	Osterferien in Rheinland-Pfalz		
13.05.2011	EAK-Bund	Berlin	48. Bundestagung des EAK der CDU/CSU
27.06. - 05.08.2011	Sommerferien in Rheinland-Pfalz		

60 Jahre CDU Bundespartei – Ein Besuch im Adenauerhaus

Warum?

Vor 60 Jahren, auf dem Parteitag der CDU wählten die Delegierten Konrad Adenauer zum ersten Vorsitzenden der frisch formierten Bundespartei. Bis 1966 stand der Gründungskanzler an der Spitze der Union, führte sie erfolgreich von Wahl zu Wahl und ließ sie so zur dominierenden politischen Kraft der jungen Bundesrepublik Deutschland werden.

Was?

Deshalb sind Mitglieder und Funktionsträger der CDU ganz herzlich zum Besuch des Adenauerhauses eingeladen.

Wo?

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c,
53604 Bad Honnef-Rhöndorf

Wann?

Öffnungszeiten:

Oktober-April, Dienstag-Sonntag, 10.00-16.30 Uhr, letzte Führung 16.00 Uhr
Mai-September, Dienstag-Sonntag, 10.00-18.00 Uhr, letzte Führung 17.15 Uhr

Wieviel?

Der Besuch mit Führung ist für Sie kostenfrei.

Wie?

Gruppen ab 8 Personen werden um Anmeldung gebeten:
Tel. 02224/921-234, besucherdienst@adenauerhaus.de

Rückfragen oder Auskünfte: Tel. 02224/921302, waiabel@adenauerhaus.de
www.adenauerhaus.de

CDU-Kreisverband Rhein-Lahn

CDU-Kreisgeschäftsstelle, Römerstraße 18, 56130 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 42 63 oder 42 66, Fax 0 26 03 / 7 04 75.

Unsere E-Mail: cdu-rhein-lahn@cdunet.de

oder besuchen Sie uns im Internet: <http://www.cdu-rhein-lahn.de>

Öffnungszeiten:

Montag: 08.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 08.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.30 – 13.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 – 17.30 Uhr

Sprechstunden unseres Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Matthias Lammert

Dienstag, den 15. März 2011 von 18.00 bis 19.00 Uhr unter Tel. 0 64 32 / 92 45 64

Dienstag, den 12. April 2011 von 18.00 bis 19.00 Uhr unter Tel. 0 64 32 / 92 45 64.

Siehe auch im Internet unter: www.matthias-lammert.de

Abgeordnetenbüro in Mainz:

Abgeordnetenbüro in Bad Ems:

55116 Mainz

56130 Bad Ems

Kaiser-Friedrich-Straße 3

Römerstraße 18

Tel.: 0 61 31 / 2 08 34 24 · Fax: 0 61 31 / 2 08 44 24

Tel.: 0 26 03 / 50 65 67

Zusätzliche Vereinbarungen in Absprache mit der Kreisgeschäftsstelle in Bad Ems unter Tel. **0 26 03 / 42 63.**

Ansprechpartner in den Wahlkreisbüros unserer Bundestagsabgeordneten:

Joachim Hörster, MdB, Büro Montabaur: Silvia Gerhards unter Tel. 0 26 02 / 9 99 43-2.
Email: joachim.hoerster@bundestag.de oder joachim.hoerster@wk.bundestag.de

Dr. Michael Fuchs, MdB, Büro Koblenz: Andreas Biebricher unter Tel. 02 61 / 9 14 80 90.
Email: m.fuchs@cdu-fuchs.de

Dr. Werner Langen, MdEP, Europabüro unseres Abgeordneten im EU Parlament:
Clementsstr. 18, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/8 89 61 53,
Email: Werner.Langens@europa.eu

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Mitgliederzeitung veröffentlichten Einladungen zu Mitgliederversammlungen gelten als **offizielle Einladungen** gemäß Satzung. Die Vorsitzenden der Verbände freuen sich, wenn die Veranstaltungen rege besucht werden.

Redaktionsschluss für das CDU-Rhein-Lahn-Aktuell im Jahr 2011 ist immer um 09.00 Uhr. Später eingehende Beiträge oder Änderungen sowie unleserliche Manuskripte werden nicht mehr berücksichtigt!!!

Manuskripte werden ausschließlich von der REDAKTION entgegengenommen.

AUSGABENFOLGE FÜR 2011

Redaktionsschluss für die Ausgaben:

Mai/Juni 2011

15. April

November/Dezember 2011

15. Oktober

September/Oktober 2011

15. August

Januar/Februar 2012

15. Dezember

Der CDU-Kreisverband Rhein-Lahn gratuliert zum Geburtstag

(Geburtstage der Monate März und April 2011)

50. Geburtstag

Ulrich Birkenstock, Endlichhofen
Klaus Gemmer, Rettert
Frank Hohegger, Bad Ems
Ursula Morsch, Fachbach
Udo Tritsch, Heistenbach

60. Geburtstag

Wolfgang Dettborn, Lahnstein
Werner Ernst, Lahnstein
Norbert Klatt, Niederwallmenach

65. Geburtstag

Norbert Baudson, Kamp-Bornhofen
Arnold Klein, Miellen
Wolfgang May, Diez
Klaus-Hermann Wilbert, Altendiez
Joachim Zeisler, Nastätten

70. Geburtstag

Jürgen Ebel, Diez
Christine Kohls-Krämer, Diez

75. Geburtstag

Peter Becker, Kamp-Bornhofen
Franz-Josef Daum, St. Goarshausen
Prof. Dr. Friedhelm Jürgensmeier, Diez
Gudrun Ost, Weisel
Dr. Wolfgang Schaefer, Diez
Hans Stielow, Bad Ems

80. Geburtstag

Werner Dorn, Kestert
Eberhard Heine, Bad Ems

82. Geburtstag

Alfred Birk, Mittelfischbach
Anton Kluba, Lahnstein
Dr. Siegfried Kracht, Lahnstein

83. Geburtstag

Melitta Holbach, Kamp-Bornhofen
Rolf Mollenhauer, Dessighofen
Karl-Heinz Otto, Lahnstein
Günter Rück, Diez

84. Geburtstag

Prof. Dr. Heinrich Kanz, Lahnstein

85. Geburtstag

Ulrich Carmesin, Niederneisen
Wilhelmine Streit, Lahnstein
Dr. Johannes Töniges, Bad Ems

87. Geburtstag

Hans Barth, Diez
Franz Clemens, Lahnstein
Marga Lessing, Lahnstein

88. Geburtstag

Johannes Meuser, Lahnstein

90. Geburtstag

Otto Meyer, Herold

92. Geburtstag

Theodor Hanusch, Koblenz

Der CDU-Kreisverband Rhein-Lahn begrüßt seine Neumitglieder

(Zeitraum November 2010 bis Februar 2011):

Dr. Jörg **Schmitz**, Bogel; Erich **Rosendahl**, Niederbachheim; Erna **Born**, Hambach;
Dirk **Wiedenhus**, Bad Ems; Cedric **Crecelius**, Miehlen; Anka **Gottschick**, Lykers-
hausen; Dirk **Liebeskind**, Winden; Hilmar **Dattner**, Nastätten.

***TOPTHEMA - ***TOPTHEMA - ***TOPTHEMA

Julia Klöckner im Gespräch mit „Rhein-Lahn-Aktuell“

R-L-A: Frau Klöckner, was verbindet Sie mit der Region Rhein-Lahn?

J.K.: Sehr vieles. Ich war schon oft vor Ort und habe Betriebe besichtigt, mit Bürgern Gespräche geführt und an Veranstaltungen teilgenommen.

R-L-A: Mit Blick auf die Landtagswahl, welche Schwerpunkte setzen Sie?

J.K.: Einer meiner Schwerpunkte ist die Familienpolitik. Öffentliche Debatten werden leider viel zu häufig aus der „Defizitperspektive“ als aus der „Zukunftsperspektive“ geführt. Dies muss sich ändern! Wenn die CDU stärkste Fraktion wird, werden wir für neue Gesetze ein Familien-TÜV einführen. Die Prüfung von Gesetzen auf ihre Familienverträglichkeit ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen. Betriebsräten möchte ich Familienbeauftragte als festen Bestandteil empfehlen. Diese sollen darauf achten, dass die Betriebskultur sich an Familien ausrichtet. Wichtig für Familien und Betriebe ist es letztendlich nicht auf die „Präsenz-(Un)kultur“ sondern auf die Arbeitsergebnisse zu schauen. Familien sind die Leistungsträger unserer Gesellschaft. Bei der Erziehung der Kinder und der Pflege der Eltern trägt sie entscheidend zur Lebensqualität in unserer Gesellschaft bei. Das soll sich meiner Meinung nach langfristig in den Beitragssätzen der gesetzlichen Kranken-, Renten und Pflegeversicherung widerspiegeln, indem die Beiträge nach der Anzahl der Kinder gestaffelt werden.

R-L-A: Warum ist ein Politikwechsel im Land überfällig?

J.K.: Eine Demokratie ist auf Wechsel und politische Alternativen angelegt. Nach fast 20 Jahren SPD-Regierung im Gutsherrenstil ist es Zeit, verkrustete Strukturen aufzubrechen. Eine halbe Milliarde Euro Steuergelder wurden für das Projekt Nürburgring verprasst. Einfach mal so 500.000 Euro für Besuche von Boris Becker ausgegeben. Erst Anfang Januar 2011 hat die Landesregierung zugegeben, weitere 40 Millionen Euro Altschulden begleichen zu



müssen. Und das ist nur ein fehlgeschlagenes Projekt, bei dem die Regierung den Boden unter den Füßen verloren hat. Anfang Januar hat der Landesrechnungshof seinen Jahresbericht für 2009 vorgestellt und als unabhängige Behörde der SPD-Landesregierung attestiert, dass ihre Schuldenpolitik kein Licht am Ende des Tunnels hat und unser Land handlungsunfähig ist. Alles auf Pump finanziert. Das muss ein Ende haben. Genau dafür gibt es in einer Demokratie Wahlen. Ich habe mir den 27. März 2011 schon dick im Kalender markiert.

R-L-A: Was läuft schief und was sollte sich ändern?

J.K.: Politisch fährt die Landesregierung seit langem mit Blick in den Rückspiegel, so eine Fahrt endet bekanntlich an der Wand: Millionen fließen in das Schlosshotel Bad Bergzabern in Becks Wahlkreis, die Höhe der staatliche Förderung ist bis heute ungerechtfertigt, ein SPD-Mitglied pachtet das Schloss und kann es in 10 Jahren für einen Bruchteil der Investitionskosten zum Eigentum machen. Den Kommunen werden von Landesseite immer mehr Pflichten ohne Gegenfinanzierung aufgetragen, die umgerechnete Pro-Kopf-Verschuldung steigt und steigt. Eine Trendwende lässt sich nicht erkennen. So wurden die starken Steuereinnahmen von 2008 in Rheinland-Pfalz nicht zum Schuldenabbau genutzt. Andere Länder haben aber vorgemacht, dass es geht. Wir werden hier eine politische Alternative bieten. Wir haben uns für die Schuldengrenze eingesetzt und in den Haushaltberatungen unsere Sparmaßnahmen vorgelegt. Eines darf allerdings nie passieren: Sparen auf Kosten der Bildung!

R-L-A: Welche Grundsätze leiten Sie bei Ihren Entscheidungen?

J.K.: Die christliche Soziallehre leitet mich, die drei Säulen „Personalität, Subsidiarität und Solidarität“. Das heißt konkret: Wir müssen den Bürgern zutrauen, dass sie selbst am besten entscheiden können, was für ihr tägliches Leben richtig ist, Freiheit statt Gleichmacherei ist mir wichtig. Ebenso, dass Gesellschaft von unten nach oben wächst und dass nicht umgekehrt von oben bestimmt wird, was dann alle abnicken müssen. Und nur dann, wenn der einzelne nicht selbst zurecht kommt, muss die Solidarität der anderen, des Staates greifen. Es darf keiner in unserer Gesellschaft verloren gehen!

R-L-A: Frau Klöckner, wir bedanken uns für das Gespräch.

Julia Klöckner ist Mitglied des Deutschen Bundestages. Die Vorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz und Spitzenkandidatin für das Amt der Ministerpräsidentin in Rheinland-Pfalz hat Theologie, Politikwissenschaft und Pädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität studiert, ein journalistisches Volontariat absolviert und als Chefredakteurin einer Zeitschrift gearbeitet bevor sie 2002 in die Politik wechselte.

Weitere Infos unter www.julia-kloeckner.de, www.cdurlp.de und www.camp2011.de.

DAS ZUKUNFTS- PROGRAMM

MEIN BÜRGERVERTRAG MIT RHEINLAND-PFALZ

HIERFÜR GEBE ICH IHNEN
DIE KLÖCKNER-GARANTIE:

- ✗ WIR STOPPEN DEN REKORD-UNTERRICHTSAUSFALL
- ✗ WIR GEBEN DEN FAMILIEN VORFAHRT
- ✗ WIR HALTEN DIE SCHULDENBREMSE EIN
- ✗ WIR STEHEN FÜR EINE UNABHÄNGIGE JUSTIZ
- ✗ WIR SICHERN ARBEITSPLÄTZE
- ✗ WIR STÄRKEN DAS EHRENAMT
- ✗ WIR FÖRDERN INTEGRATION MIT KLAREN SPIELREGELN
- ✗ WIR SICHERN DIE ARZTVERSORGUNG
- ✗ WIR STEHEN FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT
- ✗ WIR STÄRKEN DEN UMWELTSCHUTZ
- ✗ WIR SICHERN DIE LEBENSQUALITÄT UNSERER SENIOREN
- ✗ WIR SETZEN AUF MEHR BÜRGERBETEILIGUNG



JULIA KLÖCKNER
SPITZENKANDIDATIN DER CDU RHEINLAND-PFALZ



Matthias LAMMERT lädt ein...

Der Verteidigungsminister kommt!

Karl-Theodor zu Guttenberg

Bundesminister der Verteidigung

kommt nach Diez:

**24. März 2011
19.00 Uhr
Turnhalle am
Wirt
65582 DIEZ**



Eintritt frei! Keine
Sitzplatzreservierung!

Einlass: 17.45 Uhr
Vorprogramm: 18.15 Uhr

UNSERE HEIMAT.
UNSERE ZUKUNFT.

CDU

CDU-Kreisverband Rhein-Lahn

Gelungener Auftakt ins Jahr 2011 MdB Fuchs informierte über Bundes- und Landespolitik

Mit einer rund dreistündigen Schifffahrt starteten die CDU Verbände Rhein-Lahn, Loreley, Braubach und Lahnstein gemeinsam in das Jahr 2011. Mit an Bord war neben rund 200 Gästen auch der heimische Wahlkreisabgeordnete im Deutschen Bundestag und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion Dr. Michael Fuchs.

In einer Videobotschaft hatte Julia Klöckner ebenfalls zu den Gästen an Bord der MS Loreley Elegance gesprochen. Hierbei motivierte die Landesvorsitzende der Union alle, am 27.03.2011 ihren Beitrag zu einem Politikwechsel in Rheinland-Pfalz zu leisten. Diesem Aufruf schloss sich auch CDU Kreisvorsitzender und Landtagsabgeord-



*MdB Fuchs
bei seiner Ansprache
inmitten der zahlreich
erschiedenen Gäste.*

neter Matthias Lammert an. Hierbei warb Lammert besonders um Unterstützung für den örtlichen Wahlkreis-kandidaten Johannes Lauer. „Lassen Sie uns gemeinsam die Chance ergreifen, um nach über 20 Jahren SPD-Regierung einen Wechsel in der Mainzer Staatskanzlei herbeizuführen“, rief Lammert den Gästen zu.



*Joachim Müller, Matthias Lammert, MdL, Werner Groß,
Johannes Lauer, Dr. Michael Fuchs, MdB, Jens Güllering,
Bernhard Roth und Peter Labonte
an Bord der MS Loreley Elegance.*

Musikalisch umrahmten Britta und Sören Storz von der Akkordeonklasse der Kreismusikschule den Empfang der CDU Verbände. Mit ihren Beiträgen haben die beiden jungen Musiker zu einer unterhaltsamen Atmosphäre bei dem Neujahrsempfang beigetragen.

CDU Kreistagsfraktion zu Gast in Kaub Jugendherberge auch ideal als Tagungsort geeignet

Dass sich die neue Jugendherberge in Kaub seit ihrer Eröffnung vor gut einem Jahr als feste Beherbergungseinrichtung etabliert hat, ist vielen bereits bekannt. Darüber hinaus eignet sich das Haus des Deutschen Jugendherbergswerkes auch als Sitzungs- und Tagungsstätte.

Hiervon überzeugten sich kürzlich die Mitglieder der CDU Kreistagsfraktion. Diese versammelten sich nämlich zur ganztägigen Haushaltsklausur in der Herberge in der Blücherstadt.

Zuvor nutzten die Kommunalpolitiker den Besuch, um die Jugendherberge zu besichtigen. Hierzu wurden sie vom Betriebsleiter Manuel Witt begrüßt und durch die Einrichtung geführt. Neben den Kreistagsmitgliedern nutzten auch der Vorsitzende der CDU Kaub Josef Helm sowie Ortsverbandsmitglied Walter Bubinger den Besuch zu einem Gedankenaustausch. Ebenfalls nahm Gottfried Göttert seitens des CDU Gemeindeverbandes in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Jens Güllering teil und überbrachte Grüße seitens der CDU Loreley.

„Für die Stadt Kaub und die Verbandsgemeinde Loreley ist die Jugendherberge ein weiteres positives Aushängeschild, das mit großer Sicherheit auch zukünftig viele Gäste in das charmante Rheinstädtchen locken wird“, waren sich Bürgermeister Dieter Clasen und der Vorsitzende der CDU Rhein-Lahn Matthias Lammert nach dem Rundgang durch die Räumlichkeiten einig.

In angenehmer Atmosphäre konnten sich die Mitglieder der CDU Kreistagsfraktion anschließend mit dem Kreishaushalt für das Jahr 2011 beschäftigen. Eine Aufgabe, die bei einem Defizit von über 15 Mio. € alles andere als ein Vergnügen darstellt.



Nach erfolgter Besichtigung traf sich die Gruppe um den Kreisvorsitzenden Lammert mit dem Betriebsleiter der Herberge, Herrn Witt (rechts) zum Gruppenfoto.

CDU-Gemeindeverband Bad Ems

Ortsverband Nievern

Auszeichnung für Lutz Zaun aus Nievern



Für sein – über das übliche Maß hinaus gehende – Engagement erhielt Lutz Zaun aus Nievern, die von Ministerpräsident Kurt Beck verliehene Ehrennadel des Landes. Zaun wurde 1989 erstmals in den Nieverner Rat gewählt, seit 1994 gehört er dem Rat der Verbandsgemeinde Bad Ems an. Seit September 2008 ist er Erster Beigeordneter der VG. Vorbildlich engagierte er sich ehrenamtlich als Messdiener und Lektor in der Katholischen Kirchengemeinde St. Katharina Nievern. Von 1969 bis 1976 war er Jugendleiter in der katholischen Jugend (KJG) Bad Ems. Neben seiner 35-jährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Nievern – davon sechs Jahre als Wehrführer – betätigte sich Zaun im Tischtennisverein, im Heimat- und Verkehrsverein, im Gesangverein sowie in der Kolpingfamilie. Auch ist er als ehrenamtlicher Schöffe aktiv; Mitglied der CDU ist er seit 25 Jahren.

gez.: Die Redaktion

CDU-Gemeindeverband Loreley

Kommunaler Entschuldungsfonds Jens Güllering informierte über die Grundlagen - Fonds wird Beratungen in 2011 bestimmen

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) und des CDU Kreisverbandes Rhein-Lahn informierte der CDU Gemeindeverbandsvorsitzende Jens Güllering über den „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz“. Güllering, der zugleich Kämmerer einer großen kreisangehörigen Stadt ist, erläuterte den Zuhörern die bisher bekannten Fakten zum geplanten „Rettungspaket“. Hierbei stellte er die Historie und die geplanten Verfahrensbestimmungen für den Fonds vor. Ebenfalls sprach er die Voraussetzungen zur „Teilnahme“ an und stellte abschließend eine argumentative Positiv- und Negativliste auf. Letztlich werde erst nach Bekanntgabe der Details eine abschließende Wertung möglich sein, so Güllering. Dem großen Teil der Zuhörer, die überwiegend aus den Räten der Umgebung gekommen waren, versprach Güllering, dass das Thema Entschuldungsfonds ein zentraler Diskussionspunkt in der Ratsarbeit des Jahres 2011 werde.



CDU-Gemeindeverband Nastätten

Ortsverband Nastätten

Der CDU-Ortsverband Nastätten hat einen neuen 1. Vorsitzenden: Heinz-Erich Fischer, seit Jahren ein bewährter Stellvertreter, übernahm dieses Amt von Jens Schlieper. Der hatte sich bei seiner Begrüßung gefreut, dass so viele Mitglieder ins „Café am Römer“ gekommen waren, unter ihnen Kreisvorsitzender Matthias Lammert MdL und Gemeindeverbandsvorsitzender Dr. Hartmut Fallen. Unter dem Beifall aller wünschte er dem schwer erkrankten Vorsitzenden Joachim Zeisler von der CDU-Stadtratsfraktion eine baldige Genesung.

Einmütig beschloss die Versammlung, auch in diesem Jahr wieder einen Wagen zum Oktobermarktfestzug zu bauen, die Organisation übernimmt Erich Fischer. Jens Schlieper überreichte Rolf Dillenberger für über vierzigjährige aktive Mitgliedschaft ein Weinpräsent und gratulierte Horst Felske nachträglich zum runden Geburtstag. Für die anstehenden Neuwahlen wählte man den Kreisvorsitzenden Lammert zum Wahlleiter.

Kassiererin Anke Schweitzer konnte eine gesunde Kassenlage melden, was Kassenprüfer Fritz Oberländer mit einem dicken Lob bestätigte. Das Fazit: die einstimmige Entlastung des Vorstands.

In geheimer Wahl gab es „Traumergebnisse“ für den neuen 1. Vorsitzenden Heinz-Erich Fischer, seine beiden Stellvertreter Jens Schlieper und Norbert Hißnauer sowie die wiedergewählte Kassiererin Anke Schweitzer. Überwiegend einstimmig wählte man auch die Beisitzer Antje Köhler-Nick, Waldemar Grimm, Oliver Kunz,

Horst Felske, Rolf Dillenberger, Christian Patzke und Titus Schlagowsky. Kassenprüfer wurden Fritz Oberländer, Erhard Singhof und Manfred Sopp.

Fischer dankte für das ihm geschenkte Vertrauen. Er wolle „Übergangsvorsitzender“ sein, bis sich ein Jüngerer finde. Matthias Lammert gab aktuelle Informationen aus der Landespolitik, speziell unter dem Blickpunkt der Landtagswahl am 27. März. Rheinland-Pfalz habe zurzeit einen Schuldenberg von rund 36 Milliarden Euro zu tragen, und die kommunalen Haushalte seien ebenfalls hoch verschuldet. „Prestigeprojekte“ der Regierung zwingen trotz steigender Einnahmen zu einer Neuverschuldung. In einer angeregten Aussprache erörterte der Ortsverband nicht nur die aktuellen Skandale, sondern suchte auch die Gründe für die zunehmende Politikverdrossenheit auszuloten. – Gemeindeverbandsvorsitzender Dr. Hartmut Fallen gratulierte dem neuen Vorstand in der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.
gez.: Winfried Ott



Der neue Vorstand der CDU Nastätten. Vorsitzender Erich Fischer hat Anke Schweitzer (l.) und Antje Köhler-Nick zur Seite und weiß den Kreisvorsitzenden Lammert, MdL hinter sich. Rechts die beiden Stellvertreter Jens Schlieper und Norbert Hißnauer (stehend), ganz links Gemeindeverbandsvorsitzender Dr. Fallen.

Foto: Winfried Ott

Frauen Union Rhein-Lahn

Ein Blick in die Nieverner Geschichte

Zu einem Essen traf sich der Vorstand der Kreis-Frauen-Union Rhein-Lahn. Begrüßt wurden die Damen von Irmtraut Bibo, der Vorsitzenden. Da bekanntlich nicht nur Essen Seele und Leib zusammenhält, wurde zunächst das Heimatarchiv von Nievern besucht. Ausführlich erläuterte Werner Birkelbach die vielen von ihm und seinem Bruder im Laufe



von Jahrzehnten zusammen getragenen Altertümer. Besonders schöne Objekte waren die Stücke, die aus der ehemaligen „Nieverner Hütte“ stammen. Jede Menge Urkunden sind in diesem kleinen aber feinen Archiv gesammelt: alte Bücher, Haushaltswäsche und vieles mehr. Und zu jedem Gegenstand gehört eine spannende Geschichte, die Werner Birkelbach aus Zeitgründen gar nicht alle zu Gehör bringen konnte. Ortsbürgermeister Lehmler begrüßte die Besucherinnen mit einem Gläschen Sekt und freute sich riesig, dass das Heimatarchiv so gut ankam. Man verabschiedete sich mit dem Wunsch, noch einmal ins Archiv zurück zukommen, vielleicht verbunden mit einem Ortsrundgang. Das anschließende Essen in der „Alten Brauerei“ war ein schönen Abschluss des Abends.

gez.: Irmtraut Bibo, Vorsitzende

Frauen Union Lahnstein



09.03.2011: ab 18.00 Uhr FU-Stammtisch am Aschermittwoch zum Heringsessen, Restaurant „Bock“, 8,50 €; Anmeldung bis 10.03.11 bei der Vorsitzenden.

22.03.2011: 16.00 Uhr Gläserner Globus, Besichtigung ca. 1-1,5 Std. Treffpunkt Globus-Eingang. Anmeldung bis 10.3.11 bei der Vorsitzenden.

31.03.2011: 19.40 Uhr Treffpunkt Sporkenburger Hof. Theaterbesuch Komödie „Boeing, Boeing“, möglichst sofortige Anmeldung bei der Vorsitzenden, begrenzte Platzkarten vorhanden.

09.04.2011: FU-Kreisverband, Frauen-Frühstück in Fachbach zum Thema: „Der Brustschmerz hat seine Ursache!“ mit dem Kardiologen Dr. Hartmut Fallen, ehem. Arzt beim BZK Koblenz. Es werden wieder Fahrgemeinschaften gebildet.

24.04.2011: Statt Stammtisch ist eine kleine Schiffstour zum Bopparder Hamm mit kleiner Wanderung zum Mittelrheinischen Weinfrühling junger Winzer geplant. Rückkehr mit dem Zug. Anmeldung bei der Vorsitzenden bis 31.3.11.

gez.: Ingrid Ludwig-Dornbusch, Vorsitzende



**DAS ZUKUNFTS-
PROGRAMM**
MEIN BÜRGERVERTRAG MIT RHEINLAND-PFALZ

Julia Klöckner
Ministerpräsidentin für uns

**HAND DRAUF.
ÄRMEL HOCH.**

Impressum:

CDU Rhein-Lahn-Aktuell, Herausgeber: CDU-Kreisverband Rhein-Lahn,
56130 Bad Ems, Römerstraße 18, Telefon 0 26 03 / 42 63, Telefax 0 26 03 / 7 04 75,
Email: cdu-rhein-lahn@cdunet.de

Redaktion/Inhaltlich Verantwortlicher: Jürgen Lehe, Geschäftsstelle.

Der Bezug von CDU Rhein-Lahn-Aktuell ist im Mitgliederbeitrag der CDU enthalten.

Satz und Druck: Karl Neisius GmbH, Auf dem Meer 4, 56333 Winningen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni 2011
ist am 15. April 2011, 09.00 Uhr**